

Date: Sun, 05 Aug 2012 13:06:06 +0200
From: Mudelsee M <mudelsee@climate-risk-analysis.com>
To: Toralf Staud <xxx@xxx.xxx>
Subject: Re: Sie & Vahrenholt/Lüning

Lieber Herr Staud,

bitte finden Sie unten stehende Stellungnahme zur freien Verwendung in ZEIT-Online (inhaltliche Änderungen bitte erst nach Absprache mit mir). Ich kopiere hier an meine Mitautoren Jens Fohlmeister und Denis Scholz, sowie an Georg Hoffmann und Stefan Rahmstorf, die mir beide in dieser Auseinandersetzung mit Vahrenholt und Lüning freundlicherweise Rat gegeben hatten.

In der Tat haben Vahrenholt und Lüning es im dritten Anlauf, und nach zweifachem Hinweis von Mudelsee et al. (2012a Climate of the Past Discussions 8: C644-C645; 2012b Climate of the Past Discussions 8: C729-C734) geschafft, die Datierungsmethodik korrekt darzustellen.

Jedoch scheitern Vahrenholt und Lüning noch immer, und dies nach zweifachem Hinweis von Mudelsee et al. (2012ab), die im Originalpaper (Mudelsee et al. 2012c Climate of the Past Discussions 8:1973-2005) gemachten Befunde zu Trends im Holozänen Klima Westdeutschlands korrekt darzustellen. Wir ersparen uns den dritten Hinweis, dass Trends etwas anderes als Zyklen sind und dass die gefundenen Trends notwendigerweise langfristig ("centennial- to millennial-scale") sind, weil die Glättungsbandbreite mit 250 Jahren so voreingestellt war. Ebenfalls ersparen wir uns den dritten Hinweis auf elementare Logik, dass die Fehldarstellung von Seiten Vahrenholts und Lünings unabhängig von Befunden anderer Papers, etwa Fohlmeister et al. (2012 Climate of the Past Discussions 8:1687-1720), ist.

Zusammengefasst: Vahrenholt und Lüning missbrauchen unser Paper (Mudelsee et al. 2012c), indem sie es in seiner Hauptaussage (Trends) falsch (Zyklen) darstellen. Vahrenholt und Lüning instrumentalisieren unser Paper, indem sie es hernehmen als Beleg für ihre These, Sonnenzyklen dominierten das Klimageschehen. Vahrenholt und Lüning ignorieren schliesslich unsere zweifach vorgebrachte Warnung, das Wort "dominieren" hier nicht zu gebrauchen, weil Spektren von Klimazeitreihen eine Vielzahl von Einflüssen ("Rauschen") zeigen und eben keinen dominierenden Einfluss von Zyklen solarer oder anderer Herkunft.

Was lernt Mudelsee direkt aus dieser unerquicklichen Auseinandersetzung? Vahrenholt und Lüning verletzen mutwillig Regel 4 guter wissenschaftlicher Praxis nach dem Deutschen Hochschulverband und der Fakultätentage (Forschung & Lehre 8 (2012), S. 634-636), die lautet: "Zu den Grundregeln wissenschaftlichen Arbeitens gehört, dass der Autor sorgfältig darauf achtet, zitierten Autoren keine Aussagen zu unterstellen, die diese nicht oder nicht in der wiedergegebenen Form gemacht haben." (S. 636 darin). Damit verlieren Vahrenholt und Lüning den "Anspruch auf Teilhabe am wissenschaftlichen Diskurs" (S. 634 darin).

Die eigentliche Lernerfahrung Mudelsees in dieser unerquicklichen Auseinandersetzung mit Vahrenholt und Lüning besteht jedoch in der empirischen Bestätigung des folgenden Satzes oben genannter Regeln (S. 634 darin): "Die Unkultur des 'Wegsehens' ist selbst ein wissenschaftliches Fehlverhalten." Dies betrifft nicht nur Doktorväter, sondern, und das habe ich gelernt, auch die korrespondierenden oder Erst-Autoren eines wissenschaftlichen Aufsatzes, deren Pflicht es ist, Missbräuchen oder Instrumentalisierungen ihrer Werke entgegenzutreten.

Ich bin froh, nicht Empfehlungen meiner Co-Autoren ("Was kratzt es die Eiche, wenn sich die Wildsau an ihr reibt?") gefolgt zu sein, sondern der von Stefan Rahmstorf (sinngemäß: "Wer, wenn nicht die Wissenschaftler, soll gegen Falschdarstellungen seiner Arbeit vorgehen?"), auch wenn ich persönlich nicht so weit wie Rahmstorf gehen werde, sondern mein Vorgehen auf eigene Arbeiten (korrespondierender oder Erst-Autor) beschränke. (Deshalb hier auch nichts zu Fohlmeister et al. (2012), obwohl ich Jens Fohlmeister, wie generell allen Kollegen, sehr dankbar wäre, nicht dem Vorbild der Eiche zu folgen.) Übrigens wehre ich mich gegen Falschdarstellungen nicht nur von Vahrenholt und Lüning, sondern auch gegen die von Bild, IPCC, Lomborg oder vdi-Nachrichten (nachzusehen auf <http://www.manfredmudelsee.com>).

Mit besten Grüßen

Manfred Mudelsee

Links:

Mudelsee et al. 2012abc Climate of the Past Discussions (mit Diskussion)

<http://www.clim-past-discuss.net/8/1973/2012/cpd-8-1973-2012-discussion.html>

Fohlmeister et al. 2012 Climate of the Past Discussions (mit Diskussion)

<http://www.clim-past-discuss.net/8/1687/2012/cpd-8-1687-2012-discussion.html>

Gute wissenschaftliche Praxis (Juli 2012)

http://www.hochschulverband.de/cms1/uploads/media/Gute_wiss._Praxis_Fakultaetentage_01.pdf